

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt  
Rosenbaum, Peter**

**15-00948**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Gebührenneutralität trotz Rückkauf Stadtentwässerung und konstitutiver Schuldversprechen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.10.2015

Beratungsfolge:

Finanz- und Personalausschuss (zur Beantwortung)

05.11.2015

Status

Ö

#### **Sachverhalt:**

Auf Anfrage der BIBS-Fraktion führte die Finanzverwaltung am 22. Juli 2015 unter 15-00436-01 zu vorsorglichen Rückstellungen nach dem Auslaufen des Privatisierungsvertrages der Stadtentwässerung aus, dass dann der Status vor der Privatisierung wieder hergestellt werde. Damals seien über die Sonderrechnung und somit über Gebühren die entsprechenden Abschreibungen und Finanzierungskosten für einen Vermögenszugang finanziert worden.

Seit der Privatisierung (beginnend ab 2006) sind die Gebühren so bemessen, dass die Neuinvestitionen nicht mehr direkt durch den jährlichen Gebührenzugang abgeglichen werden können. Stattdessen nimmt die Stadtentwässerung zusätzliche Bankkredite auf, welche die Stadt mittels jährlichen Schuldscheinen (sog. konstitutive selbstständige Schuldversprechen) gegenüber den finanzierenden Banken absichert. Dazu fragen wir:

1. Gab es solche Schuldversprechen auch schon vor der Privatisierung?

Erläuterung: Vor der Privatisierung 2006 erfolgten die jährlichen Neuinvestitionen summarum in einer inneren Finanzierung des Entwässerungshaushaltes über die Abschreibungen, dagegen dienen ab 2006 die Abschreibungen zur Tilgung der Bankkredite, die für die Neuinvestitionen jedes Jahr aufgenommen werden. Siehe die beigefügte tabellarische Aufstellung aus der Finanzverwaltung, die jeweils einen ausgeglichenen Haushalt aufweist, in dem die Investitionen aus dem laufenden Gebührenhaushalt beglichen werden konnten ohne dass die Stadt jährlich durch zusätzliche Schuldversprechen belastet werden musste (Anlage).

2. Wie kann – unter Berücksichtigung der vorliegenden Tabelle im Anhang – der Gebührenhaushalt nach Beendigung der Privatisierung neutral gehalten werden (ohne Gebührensprung), ohne dass die Stadt Rücklagen anlegt um sowohl für den Rückkauf der Anlagen als auch für die Begleichung der Schuldversprechen Sorge zu tragen?

gez. Peter Rosenbaum(BIBS-Ratsherr)

**Anlagen: Abschreibungen/Investitionen Stadtentwässerung**

## Stadt Braunschweig

TOP

Der Oberbürgermeister  
FB Finanzen  
20.12

Drucksache  
8338/06

Datum  
1. Juni 06

### Mitteilung

Beteiligte FB /Referate /Abteilungen

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzung</i>		
	<i>Tag</i>	<i>Ö</i>	<i>N</i>
Finanzausschuss	6. Juli 06	X	

Überschrift, Sachverhalt

## Abschreibungen und Investitionen des Stadtentwässerungsbetriebes der Jahre 1976 bis 1997

In der Sitzung des Finanzausschusses am 21. Februar 2006 bat Ratsfrau Witte um eine Aufstellung, aus der sich Abschreibungen und Investitionen des Stadtentwässerungsbetriebes der Jahre 1976 bis 1997 ergeben. Dazu lege ich nachfolgende Tabelle zur Kenntnis vor.

	Investitionen in das Kanalnetz			Abschreibungen	zweckgebundene Zuschüsse
	Kanalbauer- neuerung	Sonst. Techn. Anlagen	Einzelvorhaben		
1974	3.367.100 DEM	161.500 DEM	6.737.102 DEM	3.535.900 DEM	798.000 DEM 3.358.800 DEM 3.243.807 DEM  101.193 DEM
1975	2.175.000 DEM	221.000 DEM	2.611.150 DEM	4.315.300 DEM	
1976	778.420 DEM	157.500 DEM	764.266 DEM	4.333.800 DEM	
1977	1.025.000 DEM	217.438 DEM	1.834.329 DEM	3.265.100 DEM	
1978	1.798.000 DEM	410.500 DEM	6.422.051 DEM	4.642.000 DEM	
1979	1.525.000 DEM	222.922 DEM	3.851.330 DEM	5.001.600 DEM	
1980	1.687.000 DEM	274.728 DEM	2.041.897 DEM	5.376.146 DEM	
1981	1.905.000 DEM	254.000 DEM	3.237.344 DEM	6.268.200 DEM	
1982	1.396.000 DEM	282.000 DEM	2.040.649 DEM	6.420.300 DEM	
1983	1.170.000 DEM	224.925 DEM	2.752.558 DEM	6.336.200 DEM	
1984	1.166.012 DEM	144.900 DEM	2.296.119 DEM	6.589.903 DEM	
1985	1.149.615 DEM	238.000 DEM	3.854.366 DEM	6.832.037 DEM	
1986	690.972 DEM	269.400 DEM	7.721.593 DEM	7.119.522 DEM	
1987	1.015.325 DEM	132.673 DEM	4.121.087 DEM	7.269.916 DEM	
1988	852.000 DEM	615.000 DEM	2.936.684 DEM	7.562.423 DEM	
1989	979.636 DEM	330.000 DEM	5.337.538 DEM	7.634.384 DEM	
1990	841.500 DEM	375.000 DEM	15.419.271 DEM	8.152.700 DEM	
1991	715.703 DEM	198.000 DEM	14.163.617 DEM	8.152.624 DEM	
1992	661.985 DEM	252.477 DEM	7.678.005 DEM	9.389.800 DEM	
1993	851.434 DEM	211.931 DEM	10.429.393 DEM	13.009.100 DEM	
1994	1.441.866 DEM	198.779 DEM	10.924.426 DEM	15.100.710 DEM	
1995	1.274.982 DEM	167.579 DEM	17.018.131 DEM	17.387.200 DEM	
1996	1.332.046 DEM	196.178 DEM	16.385.053 DEM	19.000.000 DEM	
1997	1.320.983 DEM	336.635 DEM	11.474.127 DEM	18.000.000 DEM	
1998		18.358.339 DEM		17.807.219 DEM	
1999		11.960.829 DEM		17.845.238 DEM	
2000		11.001.467 €		9.129.943 €	
2001		10.225.036 €		9.275.026 €	
2002		8.933.496 €		9.241.282 €	
2003		14.664.186 €		9.442.846 €	
2004		11.149.157 €		9.381.880 €	
2005		8.960.000 €		9.426.200 €	
Su in DEM:		229.584.898 DEM			7.501.800 DEM
Su in €:		64.933.342 €			
Su in DEM:				236.347.322 DEM	
Su in €:				55.897.177 €	
Su in DEM:					

I. A.

Kromrei